

## Zu fest aufs Gaspedal gedrückt

**Hünenberg** Am Donnerstagabend fuhr ein 19-jähriger Autofahrer auf der Holzhausenstrasse von Sins kommend in Richtung Holzhäusern. Dabei wurde der Junglenker mit 132 km/h statt der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h von einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage registriert. Dies entspricht einer Netto-Geschwindigkeitsüberschreitung von 46 km/h.

Der fehlbare Fahrzeuglenker konnte ermittelt und befragt werden. Dem Junglenker droht ein langer Führerausweisentzug. Zudem muss sich der 19-Jährige bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten. (red)

## Mit 1,9 Promille nach Unfall davongefahren

**Luzern** Am Samstag ist es in Sempach vor einem Fussgängerstreifen zu einem Unfall zwischen zwei Autos gekommen. Ein Lenker fuhr davon, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei konnte den 34-jährigen später auffinden. Alkohol- und Drogenschnelltest fielen positiv aus. Der Lenker hatte gemäss Polizei umgerechnet 1,9 Promille Alkohol im Blut. Ihm wurde der Führerausweis abgenommen.

Im Kanton Luzern haben sich am Samstag zahlreiche Verkehrsunfälle ereignet – besonders auf mit Schneematsch bedeckten Strassen. Bei einer Frontalkollision in Ermensee wurden zwei Personen leicht verletzt. (red)



Der Stall brannte komplett nieder, für die Rinder und Geissen kam jede Hilfe zu spät.

Bild: Kantonspolizei Schwyz

# Tiere sterben bei Brand

Am Sonntag stand im Gfell in Galgenen ein Stall in Vollbrand.

Am Sonntag ging kurz nach 22 Uhr bei der Kantonspolizei Schwyz die Meldung ein, wonach im Gfell in Galgenen ein Stall brenne.

Beim Eintreffen von Polizei und Feuerwehr befand sich das Gebäude

bereits in Vollbrand. Für die sich im Stall befindenden zehn Rinder und fünf Geissen kam jede Hilfe zu spät.

Ein vollständiges Abbrennen konnte nicht mehr verhindert werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Gal-

genen, Vorderthal und Innerthal, das Sanitätsdienstliche Ersteinsatzelement Siebnen sowie die Kantonspolizei Schwyz.

Die Brandursache steht zurzeit nicht fest. (red/kapo)

## Braunvieh im Museum

**Zug** Das Museum Burg Zug zeigt ab Donnerstag bis am 4. Dezember eine Sonderausstellung zu dem Tier, zu dem Zug mit seinem Stierenmarkt eine besondere Bedeutung hat: «Braun. Vieh. Zucht. Nix Natur, alles Kultur» zeigt, was im Braunvieh steckt.

Die Kuh sei zwar zum Schweizer Nationaltier avanciert, teilte das Museum am Montag mit. Unumstritten sei sie aber nicht mehr. Sie gelte als Klimakiller und als Milchmaschine, aber auch als Inbegriff der Natur.

Klar ist, dass das heutige Rind Ergebnis jahrtausendelanger Tierhaltung ist. Es wurde durch gezieltes Paaren ge-

züchtet. Die Genossenschaften wählen die Zuchtstiere am Stierenmarkt in Zug aus, seit 1935 der wichtigste Markt für Braunviehzüchter in der Schweiz.

Mit der Verwissenschaftlichung der Zucht und der künstlichen Besamung verloren die Munis der Viehzuchtgenossenschaften aber an Bedeutung. In der Ausstellung wird deswegen der Frage nachgegangen, ob der Zuger Stierenmarkt noch immer Handelsplatz für gute Gene sei oder mehr ein Festplatz für die Bevölkerung.

Die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher können auch einen Blick in einen Stall werfen. (sda)

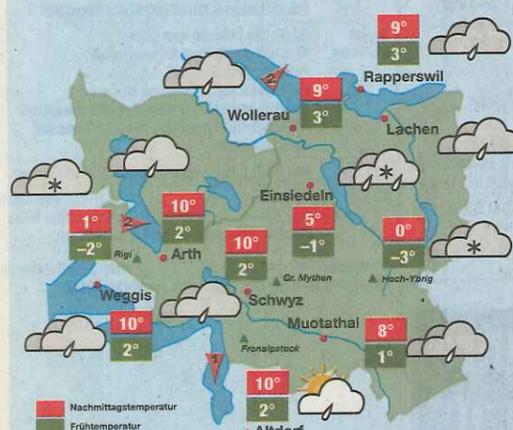
## Unwiderstehlich



Der Anblick des Ital-Reding-Hauses und der schneebedeckten Mythen war gestern so schön, dass «Bote»-Leserin Doris Dörig, Schwyz, nicht widerstehen konnte, den Moment festzuhalten.

Bild: Doris Dörig

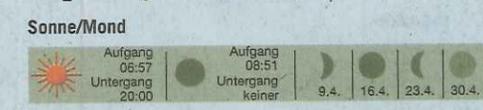
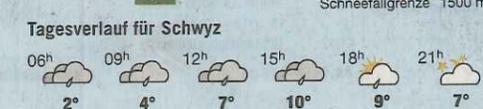
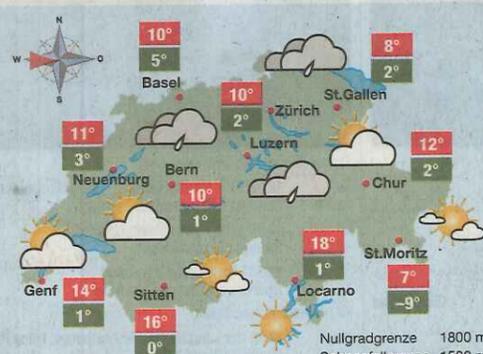
## Bewölkt mit einzelnen Schauern



Der heutige Tag bringt eine zumeist geschlossene Wolkendecke und einzelne Schauer, die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages auf über 1500 Meter. Am Nachmittag lassen die Schauer nach, und es gibt ein paar Aufhellungen, in den Bergen zeigt sich auch vereinzelt die Sonne.

**Prognosen**  
 Der Mittwoch bringt einen wechselnd bewölkten Himmel, am Nachmittag sind einzelne Schauer möglich bei einer Schneefallgrenze um 1600 Meter. Am Donnerstag sorgt eine Störung von Westen für Niederschläge und starken Wind.

Meteorologin: Livia Calonder



## Europawetter

Nachdem am Montag mit einem Zwischenhoch vorübergehend trockenere Luft einfluss, liegen wir heute im Einflussbereich der Warmfront eines Tiefs. Dahinter stellt sich in den kommenden Tagen eine wechselhafte Südwest- bis Westlage ein.



Ort	Temperatur	Wetter
Amsterdam	11°	☁
Berlin	7°	☁
Brüssel	13°	☁
Dublin	13°	☁
Hongkong	25°	☀
Istanbul	13°	☀
Lissabon	15°	☀
London	15°	☀
Los Angeles	20°	☀
Madrid	11°	☀
Mallorca	14°	☀
Moskau	3°	☁
New York	13°	☁
Oslo	5°	☁
Paris	15°	☁
Rio d.J.	31°	☀
Rom	17°	☀
Sydney	25°	☀
Tokio	17°	☀
Wien	11°	☀

## People

### Camila Cabello spricht über Paparazzi

**Strandleben** Sängerin Camila Cabello kann nach eigenen Angaben wegen lauernder Paparazzi und verinnerlichter Schönheitsstandards keinen normalen Tag am Strand verbringen. «Ich konnte nicht loslassen und entspannen und das tun, was man eigentlich tun sollte, wenn man raus in die Natur geht», schrieb die 25-Jährige auf Instagram über einen Strandbesuch am Wochenende. Aus Angst, dass im Internet unvorteilhafte Fotos von ihr verbreitet und auf verletzende Weise kommentiert würden, habe sie ständig ihren Bauch eingezogen und die Luft angehalten. (sda)



### Van Gaal will trotz Krebs zur WM

**Fussball** Louis van Gaal (70) hat Prostatakrebs. Eine «aggressive» Form, wie er in einem TV-Interview zu einer demnächst erscheinenden Dokumentation



erklärte. 25 Mal sei er bestrahlt worden. Die Spieler der niederländischen Fussball-Nationalmannschaft, die er seit August vergangenen Jahres bereits zum dritten Mal trainiert, haben von Van Gaals Krankheit bis Sonntagabend nichts gewusst. An der WM Ende des Jahres werden die Niederländer als Gastgeber Katar, Ecuador und Senegal treffen. Und Van Gaal will als Bondcoach dabei sein. «Ich habe unglaublich viel Willenskraft, um weiterzumachen.» (sda)

### Tesla-Chef Musk wird grösster Twitter-Aktionär

**Social Media** Tesla-Chef Elon Musk zum grössten Aktionär von Twitter geworden. Der Tech-Milliardär hält einen Anteil von 9,2 Prozent, wie der Kurznachrichtendienst am Montag mitteilte. Die Twitter-Aktie stieg danach im vorbörslichen US-Handel um rund einen Fünftel. Der Unternehmer ist damit mit Abstand reichster Mensch der Welt. Der Finanzdienst Bloomberg schätzte sein Vermögen auf 273 Milliarden Dollar – vor allem dank der Anteile an Tesla und SpaceX. (sda)



Bankenregel #8  
**Jetzt einsteigen oder erst morgen?**  
 Mit unserem Investplan hast du weniger Sorgen.  
 szkb.ch/anlegen

**Wetter in Schwyz EW**  
 Gestern 14 Uhr  
 Messwerte 18 Uhr (letzte 24 Stunden)  
 Luftfeuchtigkeit 65%  
 Temperatur min. +0,7°  
 Temperatur max. +8,4°  
 Niederschlagsmenge 0,0 l/m²  
 Drucktendenz fallen  
 Minimum-Temperatur Glattalp: -13,1°  
 Aktuelle Schneehöhe Glattalp: 220 cm